

Deutsch-Lateinamerikanisches Journalistenprogramm

Für das Jahr 2021 schreiben die Internationalen Journalisten-Programme (IJP) zum 24. Mal ein Stipendienprogramm für Lateinamerika aus. Junge talentierte Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland erhalten damit die Möglichkeit, für zwei Monate in Lateinamerika zu arbeiten. Zum einen als Kurzzeit-Korrespondent:innen für die Heimatredaktion in Deutschland, zum anderen als Gastredakteur:innen einer Redaktion in einem lateinamerikanischen Land.

IJP e.V.

Deutsch-Lateinamerikanisches
Journalistenprogramm

Postanschrift
Postfach 31 07 46
10637 Berlin

Telefon
(030) 9174 6910

E-Mail
latino@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium

Vorsitzender
Dr. Michael Ilgner

Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Johannes Boie
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Dr. Stephan Holthoff-Pförtner
Alexander Graf Lambsdorff

Peter Limbourg
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Claudia Roth
Michael Roth
Patricia Schlesinger
Dr. Gregor Peter Schmitz
Steffen Seibert
Dr. Dominik Wichmann

Beirat

Rainer Haubrich
Stefan Oelze

Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling
Dr. Janko Jochimsen
Martina Johns
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE27 5005 0201 0000 1517 46
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist derzeit unklar, ob und in welchem Rahmen das Programm im Jahr 2021 stattfinden kann. Es wird auch in einem positiven Szenario mit Sicherheit diverse Einschränkungen und Modifikationen geben.

Wir bemühen uns, dass es klappt, aber am Ende müssen eine Reihe von Faktoren passen. Es geht dabei nicht nur um gesundheitliche Fragen und gesetzliche Vorgaben, sondern etwa auch um die organisatorische Situation in den Gastredaktionen.

Die Ausschreibung für das IJP-Lateinamerika-Programm 2021 erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt, dass die Durchführung vor Beginn des Gastaufenthaltes in Deutschland bzw. den lateinamerikanischen Ländern jederzeit abgesagt werden kann, ggf. auch kurzfristig und ohne nähere Begründung. Es wird in diesem Fall angestrebt, dass die Stipendiat:innen den Gastaufenthalt im Folgejahr nachholen können. Von weiteren Rückfragen diesbezüglich bitten wir zunächst abzusehen.

Was will das Deutsch-Lateinamerikanische Stipendienprogramm erreichen?

Das IJP-Stipendium soll jungen, vielversprechenden Journalist:innen aus Deutschland die Möglichkeit eröffnen, sich mit Lateinamerika vertraut zu machen bzw. ihre bestehenden Kenntnisse zu vertiefen. Während ihres zweimonatigen Arbeitsaufenthalts sollen sie die wirtschaftlichen und politischen Hintergründe in Lateinamerika besser einschätzen lernen, sowie einen Eindruck von der Kultur, der Lebensweise und des Journalismus im Gastland gewinnen. Das Programm endet nicht nach den zwei Monaten: Ein lebendiges Alumni-Netzwerk hat das Ziel, langfristige persönliche und berufliche Kontakte zwischen Deutschland und Lateinamerika zu festigen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich junge Journalist:innen aus Deutschland, die ihre Ausbildung (Studium und evtl. Volontariat/Journalistenschule) abgeschlossen und ein Interesse an Lateinamerika haben. Vorangegangene Aufenthalte in lateinamerikanischen Ländern sind bei der Bewerbung von Vorteil, allerdings keine Bedingung. Die Bewerber:innen sollten zwischen 25 und 38 Jahren alt sein, in Deutschland wohnen und als Redakteur:innen oder regelmäßige (freie) Mitarbeiter:innen bereits Berufserfahrung gesammelt haben. Wer als Korrespondent:in oder Freelancer außerhalb Deutschlands arbeitet, ist von der Bewerbung in der Regel ausgeschlossen. Mitarbeitende von Behörden, PR-Agenturen oder Pressestellen können sich nicht für dieses Stipendium bewerben. Die Bewerbenden sollten über so gute Spanisch- bzw. Portugiesischkenntnisse verfügen, dass sie im Gastland Interviews führen und am Redaktionsleben teilhaben können.

Wann findet das Stipendium statt?

Das Stipendium beginnt mit einem dreitägigen Einführungsseminar vom **15. bis 17. Oktober 2021**. Die Teilnahme daran ist verpflichtend. Im Anschluss daran beginnt für die deutschen Stipendiat:innen **der zweimonatige Lateinamerika-Aufenthalt Mitte Oktober**.

Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung erfolgt **bis zum 31.08.2021** per E-Mail in Form **eines (!) pdf-Dokuments** direkt an die Programmkoordinatoren Sebastian Erb und Yaotzin Botello: latino@ijp.org

In diesem Bewerbungsdokument sollte enthalten sein:

- Motivationsschreiben mit Begründung der Bewerbung (max. 2 Seiten). Darin sollte auch das gewünschte Zielland sowie eine Alternative benannt werden (die IJP versuchen das Wunschland zu berücksichtigen, können jedoch keine Garantie abgeben)
 - Aussagekräftiger tabellarischer Lebenslauf, inkl. Telefon, Email und Geburtsdatum
 - Maximal drei aktuelle schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Hörfunk-Journalist:innen schicken das Manuskript ihrer Beiträge, zusätzlich können Links bzw. Downloadlinks beigefügt werden
 - Fernsehjournalist:innen müssen erklären, wie sie in Lateinamerika selbständig arbeiten werden (eigene Technik, Ausleihe vor Ort, Kooperation mit Kolleg:innen vor Ort etc.). Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass das Gastmedium die Technik zur Verfügung stellt
 - ein kurzes Gutachten über den Arbeitsbereich und die journalistischen Fähigkeiten, ausgestellt von der Ressortleitung oder Chefredaktion, das zudem als Nachweis für die Freistellung während des Stipendien-Aufenthaltes dienen soll. Freie Journalist:innen fügen am besten ein Gutachten ihres wichtigsten Kunden bei
 - Nachweise (Veröffentlichungen, Zeugnisse, etc.) über die geforderten Sprachkenntnisse
- Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt

Die Zusagen werden voraussichtlich bis Mitte September verschickt.

Wie hoch ist die Stipendienzahlung?

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von **3.300 Euro**. Dieser Betrag versteht sich als Zuschuss, um die Aufwendungen für Reisen, Unterbringung und Verpflegung während des Auslandsaufenthaltes zu bestreiten. Ein Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet.

Weitere Fragen?

Antworten auf häufig gestellte Fragen, die nicht in diesem Dokument beantwortet werden, stehen auf der IJP-Webseite: ijp.org/lateinamerika/

Sollten noch Fragen offen sein, können Sie sich per Mail direkt an die Programmkoordination wenden (Sebastian Erb und Yaotzin Botello): latino@ijp.org